

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Lymphozil® Lutschtabletten 30 mg

Wirkstoff: Echinacea-pallida-Wurzel-Trockenextrakt

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile

1 Lutschtablette enthält:
Trockenextrakt aus
Echinacea-pallida-Wurzel (4-8:1) 30,0 mg
Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V).

Sonstige Bestandteile

Mannitol, Maltodextrin, Hochdispertes Siliciumdioxid, Natriumcyclamat, Ascorbinsäure, Citronensäure, Povidon 25, Chinolingelb (Aluminiumsalz, E 104), Stearinsäure, Talkum, Magnesiumstearat, Orangenaroma.

Darreichungsform und Inhalt

Lymphozil® erhalten Sie in Packungen mit 20 und 50 Lutschtabletten.

Stoffgruppe / Wirkungsweise

Lymphozil® Lutschtabletten sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Hersteller / Pharmazeutischer Unternehmer

Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG
Braunmattstr. 20, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 / 9 54 00, Telefax: 07221 / 5 40 26,
eMail: cesra@cesra.de

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte.

Gegenanzeigen

Wann sollten Sie Lymphozil® Lutschtabletten nicht einnehmen?

Bei Überempfindlichkeit gegen Echinacea pallidae radix (Echinacea-pallida-Wurzel) oder gegen einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen andere Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Lymphozil® Lutschtabletten nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei

Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen

Für Zubereitungen aus Echinacea-purpurea-Wurzel wurde festgestellt, dass diese die Aktivität bestimmter Enzyme (Cytochrom-P450-Isoformen CYP3A oder CYP1A2) beeinflussen.

Das vorliegende Arzneimittel mit der Zubereitung aus Echinacea-pallida-Wurzel ist dahingehend nicht ausreichend untersucht.

Bitte fragen Sie deshalb Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, nach der Möglichkeit einer solchen Beeinflussung.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Lymphozil® Lutschtabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Lymphozil® Lutschtabletten sonst nicht richtig wirken können!

In welcher Menge und wie oft sollten Sie Lymphozil® Lutschtabletten einnehmen?

Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre lassen 3 mal täglich eine Lutschtablette langsam im Mund zergehen. Die Einzeldosis entspricht 180 mg Droge.

Wie lange sollten Sie Lymphozil® Lutschtabletten einnehmen?

Lymphozil® Lutschtabletten sollten nicht länger als 2 Wochen ununterbrochen angewendet werden.

Worauf sollten Sie noch achten?

Hinweis für Diabetiker: 1 Lymphozil® Lutschtablette enthält 0,73 g Kohlehydrate (0,06 BE).

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu beachten, wenn Lymphozil® Lutschtabletten in zu großen Mengen angewendet wurden (beabsichtigt oder versehentlich)?



Liebe Patientin, lieber Patient!

Wenn Sie mehr Informationen darüber haben möchten, wie Sie Ihre Abwehrkräfte stark machen oder mehr über das Prädikat „zahnfreundlich“ erfahren möchten, schreiben Sie uns.

Ja, schicken Sie mir den kostenlosen Ratgeber „So machen Sie Ihre Abwehrkräfte stark!

Noch einfacher und schneller geht es unter:
www.cesra.de/patientenbroschueren

Einfach den Coupon ausschneiden und ab geht die Post an:
Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG · Lymphozil-Service · Postfach 2020 · 76490 Baden-Baden

Bitte Ihren Absender auf der Rückseite nicht vergessen.

Für Zubereitungen aus Echinacea-pallida-Wurzel sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt. Wenn Sie eine größere Menge von Lymphozil® Lutschtabletten eingenommen haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Was ist zu beachten, wenn Sie zu wenig Lymphozil® Lutschtabletten angewendet oder eine Anwendung vergessen haben:

Wenn Sie zuwenig von Lymphozil® Lutschtabletten genommen haben oder die Einnahme von Lymphozil® Lutschtabletten vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie Ihnen vom Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Lymphozil® Lutschtabletten auftreten?

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:

mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig:

weniger als 1 von 10,
aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich:

weniger als 1 von 100,
aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten

Selten:

weniger als 1 von 1.000,
aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten:

weniger als 1 von 10.000 Behandelten,
einschließlich Einzelfälle

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, setzen Sie Lymphozil® Lutschtabletten ab und informieren Sie sofort Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Lymphozil® Lutschtabletten sollen nach Ablauf des auf der Packung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25°C aufbewahren.

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

Stand der Information

Dezember 2008

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Patienteninformation

Lymphozil® Lutschtabletten zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte enthalten keinen Zucker und haben das Prädikat „zahnfreundlich“.

Nachgewiesen



zahnfreundlich

Woran erkennen Sie zahnfreundliche Produkte?

An dem international geschützten Markenzeichen „Zahnmännchen mit Schirm“. Es erleichtert allen Verbrauchern, die auf ihre Zähne achten und Karies vermeiden wollen, die Auswahl von zahnfreundlichen Produkten.

Wie entsteht Karies?


Wann immer Bakterien, die als Belag (Plaque) auf dem Zahn sitzen, mit Zucker „gefüttert“ werden, produziert deren Stoffwechsel Säure. Diese greift den Zahnschmelz an und begünstigt Karies.

Weshalb sind gerade Lymphozil® Lutschtabletten zahnfreundlich?

Für das Kariesrisiko ist nicht die Menge des Zuckers entscheidend, sondern die Häufigkeit des Verzehrs. Da Sie Lymphozil® Lutschtabletten 3 mal täglich langsam im Mund zergehen lassen sollen, enthält dieses Arzneimittel keinen Zucker. Klinische Untersuchungen haben die „Zahnfreundlichkeit“ speziell von Lymphozil® Lutschtabletten bestätigt. Deshalb finden Sie das Zahnmännchen mit Schirm auf dieser Packung.

dieses Symbol ist ein Beitrag zum Umweltschutz

Wie können Sie die Arzneimittelverpackung entsorgen?
Ist Ihnen dieses Zeichen auf der Seitenlasche der Verpackung aufgefallen?

 heißt „Remedica“ und ist ein Rücknahmesystem. Ihre Apotheke, die beteiligte Pharmaindustrie und die Vereinigung für Werkstoffrecycling (Vfw) haben dieses Rücknahmesystem für Apothekenkunden entwickelt. Es ermöglicht, daß Ihre Arzneimittel-Verpackungen, Packungsbeilagen und Altmedikamente über die Apotheke fachgerecht und für Sie ohne Berechnung entsorgt werden.



Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtsdag